

Blickpunkt Augsburg

WAY THE THE PARTY OF THE PARTY

Februar 2014

Informationsblatt des VVN - BdA Kreisverbands Augsburg

22.2.2014: "Straße der Erinnerung"

zum fünften Mal laden die VVN Kreisvereinigung Augsburg und der DGB Augsburg zur Teilnahme am Kundgebungszug "Straße der Erinnerung" ein.

Wie in den letzten Jahren werden wir auf unserer Route an mehreren Stationen Informationen von Ereignissen aus der Zeit der Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten berichten. Wir werden erinnern an die Konsequenzen dieser Ideologie und damit deutlich machen, das Neonazis in Augsburg nichts zu suchen haben.

Treffpunkt: 11.55 Uhr am Domplatz Die geplante Route: Domplatz - Stadtwerkehaus - Obstmarkt - Stadttheater - Prinzregentenplatz - Königsplatz - Moritzplatz - Rathausplatz

Auf dem Rathausplatz findet der von der Stadt Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Menschenwürde veranstaltete "Aktionstag Vielfalt in der Friedensstadt" statt.

Mit unterschiedlichen Aktionen wird die Vielfältigkeit, Weltoffenheit und Toleranz in Augsburg demonstriert werden. Hier ist kein Platz für Rassismus und Neonazis.



Opfer rechter Gewalt in Deutschland

- 1990 bis heute -

Auf dem Rathausplatz zeigen wir am Aktionstag unsere Dokumentation von seit 1990 in Deutschland aus rassistischen und neofaschistischen Motiven ermordeten Menschen.



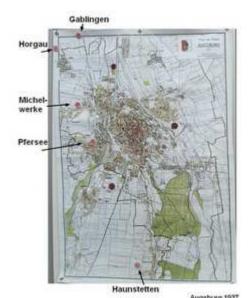
"Strasse der Erinnerung 2009"

"KZ-Außenlager und Zwangsarbeit in Augsburg"

Unsere Ausstellung "KZ-Außenlager und Zwangsarbeit in Augsburg" ist am 22./23. Februar 2014 in der Tourist-/Bürgerinformation am Rathausplatz aufgebaut.

Besichtigung:

Samstag 10:00 -17:00 Uhr Sonntag 10:00 -15:00 Uhr







Stolpersteininitiative Augsburg

» Stolpersteine« sind ein Projekt des Berliner Künstlers Gunter Demnig. Ein » Stolperstein« ist eine Art Pflasterstein, aus Beton gegossen, mit Messingoberfläche, in die der Name eines Opfers der Nazidiktatur eingraviert ist. Der Stein wird vor dem letzten selbst gewählten Wohnort des/der Verfolgten in den Bürgersteig eingelassen.

Wir alle sollen durch diese kleinen Hinweise »optisch stolpern«. Der Stein kann die Menschen »anhalten« und zum Nachdenken bringen - über Orte, an denen sie vielleicht schon viele Male achtlos vorübergegangen sind.

Heute gibt es bereits über 32.000 solcher »Stolpersteine« in mehr als 700 Gemeinden. Wer etwa durch Hamburg oder Berlin spaziert, stößt auf seinem Weg immer wieder auf die kleinen Steine – und wird so unaufdringlich doch zugleich eindringlich darauf aufmerksam gemacht, wie viele Menschenleben durch den Faschismus zerstört und ausgelöscht wurden.

Es ist an der Zeit, dass sich auch Augsburg an diesem wichtigen Projekt gegen das Vergessen beteiligt!

Alle Informationen zu Gunter Demnigs Projekt finden sich im Internet unter www.stolpersteine.eu.

Augsburger Initiativkreis: www.stolpersteine-augsburg.de initiativkreis@stolpersteineaugsburg.de



